Rosch HaSchana

5787 | 2026

Grußwort

der evangelischen Landeskirchen

und der katholischen Bistümer

in Nordrhein-Westfalen

Im September 2026

Liebe Jüdinnen und Juden in Nordrhein-Westfalen,

wir grüßen Sie herzlich zum Neujahrsfest 5787.

In diesem Jahr finden in zeitlicher Nähe zu Rosch HaSchana in mehreren Bundesländern Wahlen statt. Freie und allgemeine Wahlen machen den Kern unserer Demokratie aus. Darin realisiert sich das Menschenbild, das Judentum und Christentum prägt; alle Menschen sind mit gleicher Würde geschaffen: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde." (Gen 1,27)

Dass sich Deutschland nach der Zeit des Nationalsozialismus zu einem demokratischen Staat entwickeln würde, war nicht absehbar. Wir sind dankbar, dass auch von der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft verfolgte Jüdinnen und Juden die beginnende Demokratie in Deutschland unterstützt haben. Schon in den ersten Jahren nach Ende der Diktatur wurden jüdische Gemeinden in Deutschland neu gegründet und Jüdinnen und Juden brachten sich in Politik und Zivilgesellschaft ein. Dieses Engagement können wir nicht hoch genug schätzen. Es gehört unlöslich zu unserer Geschichte – und zu unserer Zukunft.

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie kann nur existieren, wenn Menschen sich aktiv für sie einsetzen. Dies ist gerade heute nötig, wo die Feinde der Demokratie die Mittel des demokratischen Rechtsstaates nutzen, um diesen abzuschaffen. Antisemitische und antidemokratische Einstellungen gehen dabei oft Hand in Hand. Wer die Demokratie einschränkt, diskriminiert Menschen und grenzt sie vom gesellschaftlichen Leben aus.

Die Freude über den Beginn eines neuen Jahres geht einher mit den Herausforderungen, die dieses neue Jahr mit sich bringt. Lassen Sie uns als Juden und Christen in diesem Jahr gemeinsam wirken für den Erhalt der Demokratie – zusammen mit allen Menschen, die dem gleichen Ziel verbunden sind.
Gemeinsam mit Ihnen vertrauen wir: Gott behütet unseren Ausgang und Eingang. Darin liegt unsere Zuversicht und Zukunft.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neujahrsfest.
Schana tova umetukka!

Präses
Michael Keil
Lippische Landessynode

Erzbischof
Dr. Udo Markus Bentz
Erzbistum Paderborn

Bischof
Dr. Helmut Dieser
Bistum Aachen

Bischof
Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bistum Münster

Präses
Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland

Bischof
Dr. Franz-Josef Overbeck
Bistum Essen

Präses
Dr. Adelheid Ruck-Schröder
Evangelische Kirche von Westfalen

Erzbischof
Rainer Maria Kardinal Woelki
Erzbistum Köln

Evangelische Kirche von Westfalen

Katholische Kirche BISTUM ESSEN

Erzbistum Köln

KATHOLISCHE KIRCHE BISTUM AACHEN

KATHOLISCHE KIRCHE BISTUM MÜNSTER

ERZBISTUM PADERBORN

Evangelische Kirche im Rheinland

Lippische Landeskirche